

INFORMATIONEN AUS MARGARETA

Newsletter Nr. 23



Münster, 03.01.2015

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde der Margaretenkirche,

"Gewährt jederzeit Gastfreundschaft!" lautet das Motto unserer Pfarrei für das Jahr 2015. "Das ist doch selbstverständlich", könnte eine erste Reaktion lauten und sicher sind wir einig, dass Gastfreundschaft zu gewähren ist unter den Kirchorten und Gruppen unserer Gemeinde, gegenüber Fremden, die bei uns auftauchen und natürlich gegenüber denen, die unvorstellbarem Leid in ihren Ländern entfliehen wollen und als Flüchtlinge zu uns kommen.

Aber, so fragen viele, wie verhält es sich mit der *eucharistischen Gastfreundschaft* zwischen den christlichen Kirchen? Bestehen im theologischen Verständnis der Eucharistie bzw. des Abendmahles tatsächlich noch so große Differenzen, dass eine gegenseitige Einladung zum Mahl noch nicht verantwortbar wäre? Ein Gastrecht sei ja noch nicht die Einheit, die nur Gott geben kann. Und, so wird angemerkt, im Gedanken der Gastfreundschaft gibt weder der Gastgeber noch der Gast das jeweils Eigene auf. In ihr würden aber sicher das Ferne nahe, das Fremde vertraut und der Fremde zum Nächsten werden.



Bei der "Gebetswoche für die Einheit der Christen", zu der im Januar eingeladen wird, ist genau dies Thema, nämlich in der Schilderung des Zusammentreffens Jesu mit der Frau am Brunnen in Samaria.

Für viele Christen ist die eucharistische Gastfreundschaft also ein wichtiges Anliegen, für manche auch eine Selbstverständlichkeit. Daher sollten wir diesen Aspekt nicht außen vor lassen, wenn wir in unserer Pfarrei das "Gewähren von Gastfreundschaft" als Jahresmotto benennen.

Aber auch auf andere Themen und Ereignisse der nahen Zukunft wollen wir nach einem kurzen Rückblick hinweisen:

Spendenaktion für Pater Raphael

Im November wurde in einem gemeinsamen Aufruf der Kirchorte Margareta und Konrad um Unterstützung für Pater Raphael gebeten. Das Stipendium des Bischofs läuft aus und für das letzte Studienjahr verlangt die Ausländerbehörde den Nachweis des Unterhaltes von etwa 700 €/Monat im Voraus. Durch großzügige Spenden ist der Großteil des Betrages zusammengekommen. Allen Spendern sei auch im Namen von Pater Raphael herzlich gedankt, auch denen, die bereits vor dem Aufruf im Stillen Unterstützung geleistet haben. Es fehlen noch etwa 1200 €, die bis zur 3. Januarwoche nachgewiesen werden müssen. Deshalb wollen wir hier nochmals die Nummer des Spendenkontos nennen:

Caritaskonto Sankt Mauritz

Darlehnskasse Münster BLZ 400 602 65, Kontonummer 13000801
IBAN DE49 4006 0265 0013 0008 01 (Spendenquittung möglich!)

Advents- und Weihnachtszeit

In der diesjährigen Adventszeit machten sich vier Krippenfiguren aus der Margaretenkirche auf den Weg zu den Menschen in unserem Viertel. Bei der Straßenaktion, im Familienzentrum, in der Margaretenschule und auf dem Campingplatz stellen sie den Menschen die Frage: „Was ist ihr Wunsch für die Adventszeit?“ „Wann ist für Sie Weihnachten?“ In den Gottesdiensten an den vier Adventssonntagen kehrten diese Kundschafter nacheinander zurück, berichteten über Ihre Begegnungen und gaben uns dabei interessante Impulse zum Nachdenken. Am 1. Adventssonntag berichtete Josef im Gottesdienst über seine Erkenntnisse aus der Straßenaktion beim Supermarkt, am 2. Adventssonntag begleitete das Team des Familienzentrums den Esel bei seiner Rückkehr in die

Kirche, der heimkehrende Hirte am 3. Adventssonntag erlebt gleich die Einführung der neuen Messdiener und die Vorstellung der Erstkommunionkinder mit. Als letzte kehrten die beiden Schafe zurück, die die Adventszeit auf dem Campingplatz verbracht hatten. Die vielen Wünsche und auch ganz persönliche Anliegen der Befragten wurden in die Gottesdienste einbezogen und so vor Gott getragen.

Fast vollständig vergeben waren die Termine beim diesjährigen "Lebendigen Adventskalender". Trotz sehr mäßigen Wetters trafen sich durchschnittlich ca. 15 Menschen zu den allabendlichen Adventsimpulsen, die wieder sehr vielfältig und individuell gestaltet waren. Besonders zu erwähnen ist das Luciafest am 13. Dez. auf dem Campingplatz mit Franziska Wiltink als lichterbekränzter Lucia. Auch der erstmals durchgeführte Adventsmarkt vor dem offenen Singen am 1. Adventssonntag war sehr gut besucht.

Ein **großes Dankeschön** geht an alle, die sich in vielfältigster Weise an der Vorbereitung und Durchführung der beeindruckenden Weihnachtsgottesdienste beteiligt haben. Es ist schon beachtlich, wie viele Menschen unterschiedlichen Alters sich hier zu ehrenamtlichem Tun haben ansprechen lassen. Das macht Mut und Hoffnung!

Messdiener-Einführung

Am 3. Adventssonntag wurden im Rahmen des Familiengottesdienstes die neuen MessdienerInnen an unserem Kirchort in ihr Amt eingeführt. Pastor Andreas Fink hob die Bedeutung dieses Dienstes für die Gemeindemitglieder hervor und bedankte sich bei den Jungen und Mädchen für ihr Engagement. Diesem Dank schlossen sich die Gemeindemitglieder mit einem herzlichen Beifall an. Die zahlreichen "AltmessdienerInnen", die die neuen KollegInnen beim Einzug noch zum Altar begleitet hatten, zogen sich nach der Einkleidung in die Kirchenbänke zurück und überließen den Altdienst den Neuen und ihren Leitern. Die anwesenden Erstkommunionkinder konnten erleben, wie ihre weitere "Karriere" in der Gemeinde aussehen könnte.

Unser ganz besonderer Dank und unsere Anerkennung gelten auch den fünf Leitern dieser kirchortübergreifenden Messdienergruppe: **Jonas Dröge, Dominik Felden, Felix Holthoff, Robert Schmitz und David Wiessner**, aber auch den anderen Mitgliedern der Messdiener-Leiterrunde, die durch ihr vielfältiges Engagement unsere Kinder- und Jugendarbeit bereichern. Der Konrad-Teil der Gruppe war bereits am Christkönigsfest in der Konradkirche eingeführt worden. Wir wünschen der ganzen Gruppe viel Freude und Gottes Segen!

Aus Ortsgemeinderat und Projektentwicklungsgruppe

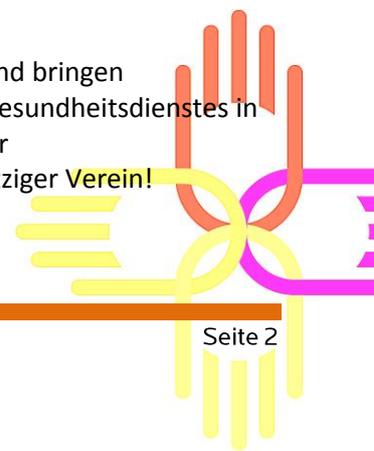
Der Ortsgemeinderat (OGR) blickt in diesen Tagen auf ein Jahr seines Bestehens zurück. Am 14.1.14 hatte er als erster OGR der neuen Gemeinde seine Tätigkeit aufgenommen. Mit großem Engagement haben die ehrenamtlichen Mitglieder daran gearbeitet, an unserem Kirchort eine lebendige Gemeinde wachsen zu lassen. Und auch für 2015 haben sie sich viel vorgenommen. Zu nennen sind u.a. die Intensivierung der Beziehungen zum Familienzentrum und zur Grundschule, die Betreuung neuzugezogener Gemeindemitglieder, die Einführung eines jährlichen Tauffestes (zusammen mit dem Kirchort Konrad), die Gestaltung ansprechender und zeitgemäßer Gottesdienste und die Durchführung eines **Kirchortfestes mit Benefizkonzert am 3. Mai 2015 (Kirchweihstag)**.

Parallel arbeitet die Projektentwicklungsgruppe an der weiteren Ausgestaltung unseres Kirchortes zu einem sozial-caritativen Zentrum. So ist eine zusätzliche Kooperation mit dem **"Haus vom Guten Hirten"** angedacht, das zur Zeit in der alten Margareten-Apotheke einen Treff für die Menschen im Viertel einrichtet. Wir planen, als Gemeinde in diesen Räumen ein Angebot für Menschen mit Demenzerkrankung (Café) zu machen und freuen uns über tatkräftige Unterstützung des **Seniorenbüros**. Wer sich eine Mitarbeit - in welcher Form auch immer - bei diesem Projekt vorstellen kann, möge sich bitte bei uns melden.

Am 13. Januar findet ein Informationstreffen für die acht Architekturbüros statt, die sich am Wettbewerb zur Umgestaltung des Kirchortes beteiligen werden. Am 27. März trifft die Jury anhand der dann vorliegenden Entwürfe die Entscheidung, mit welchem Büro unsere Pläne realisiert werden sollen. Die Spannung steigt!

Sternsingeraktion

Vom 2. bis 4. Januar ziehen wieder Mädchen und Jungen als Dreikönige durch unser Viertel und bringen Segenswünsche in die Haushalte. Dabei bitten sie um Unterstützung für ein Projekt des Basisgesundheitsdienstes in Indien - eine Wohnunterkunft für Jungen, denen so eine Schulausbildung ermöglicht wird. Der **Basisgesundheitsdienst** feiert übrigens in diesem Jahr sein 30jähriges Bestehen als gemeinnütziger **Verein!**



Gebetswoche für die Einheit der Christen

Vom 18. bis 25. Januar 2015 wird weltweit für die Einheit der Christen gebetet. Die Gebets- und Gottesdiensttexte für 2015 wurden in Brasilien erstellt, das Thema der Woche lautet "Gib mir zu trinken" und bezieht sich auf die Erzählung des Zusammentreffens Jesu mit der samaritanischen Frau am Jakobsbrunnen (Joh 4, 1-42). Erstmals seit vielen Jahren wird es in unserer Gemeinde in dieser Woche wieder einen ökumenischen Gottesdienst geben, und zwar am **Mittwoch, 21.1., um 18 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche**. Aber auch andere Gottesdienste werden das Thema der Gebetswoche aufnehmen, so bei uns die Marktandacht "10 Minuten für Gott" am Freitag, 23.1. (10 Uhr). Es wäre schön, wenn viele dieses wichtige Anliegen durch Besuch der Gottesdienste und im Gebet unterstützen würden!

Firmung

Am Sonntag, den **18. Januar 2015 um 10.30 Uhr** in der Herz-Jesu-Kirche spendet Weihbischof Stefan Zekorn 60 Jugendlichen aus unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung. Auf verschiedenen Wegen konnten sich die Firmlinge auf diesen Tag vorbereiten und haben sich dabei aktiv mit sich selbst und Ihrem Glauben auseinandergesetzt. Im Anschluss an den Gottesdienst - zu dem alle recht herzlich eingeladen sind - gibt es bei einem Empfang im Pfarrer-Eltrop-Heim die Möglichkeit, dem Bischof zu begegnen und gemeinsam zu feiern. Wir wünschen den Jugendlichen und Ihren Familien ein schönes Firmfest und Gottes Segen auf Ihren weiteren Wegen! Und wir selbst sollten uns bemühen, den Geist Gottes in unserer Gemeinde nicht nur für die Firmlinge spürbar und erfahrbar zu machen!

Treff am Turm "Bibelerzählen"

Am **Sonntag, 01.02.15**, gibt es zum zweiten Mal am Kirchort einen Treff am Turm-Nachmittag „Bibelerzählen“. Beim Besuch des Babyhospitals in Bethlehem aus Anlass der Pilgerreise ins Hl. Land im Oktober 2014 entstand die spontane Idee, die bereits terminierte Veranstaltung als **Benefizveranstaltung** für die medizinische Versorgung der palästinensischen Kinder zu gestalten. So werden Margarete Kohlmann und Barbara Tillmann „**Geschichten rund um Bethlehem für Bethlehem**“ frei und spannend erzählen. Lassen Sie sich einfangen von der frohen Botschaft und machen Sie sich beim Zuhören Ihre eigenen Bilder im Kopf und in Ihrem Herzen. Musikalisch umrahmt werden die Erzählungen von Blockflöten- und Gambenspiel (von **Christiane Fricke** und **Gisela Uhlen-Tuyala**). Vor den Erzählungen wird das Team vom Treff am Turm Kaffee und Kuchen anbieten und anschließend besteht die Möglichkeit, bei Brot und Wein, das Erlebte nachklingen zu lassen. Bringen Sie doch Ihre Familie, Freunde und Nachbarn sowie eine Spende gerne mit!

Neues in und an der Kirche

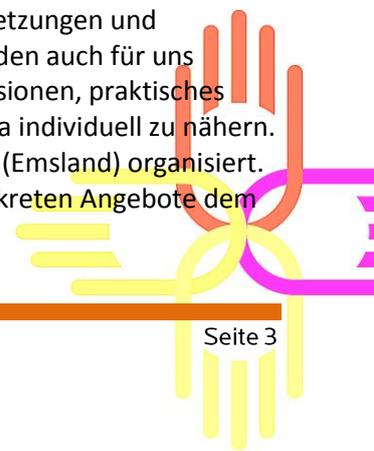
Zwischenzeitlich ist das **Kirchendach** repariert worden, das bei den Pfingststürmen beschädigt wurde und dann bei der "Sintflut" im Juli das Wasser direkt in die **Orgel** geleitet hat. Aber auch diese ist inzwischen wieder instandgesetzt und konnte uns mit vollem Klang durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten.

Ausgetauscht wurde auch der **Liedanzeiger**. Als sehr praktisch erweist es sich, dass der neue Anzeiger per Funk gesteuert werden kann, z. B. wenn die Gesangsbegleitung nicht von der Orgelbühne kommt wie bei den Familiengottesdiensten.

Anfang des Jahres werden wir zwei neue **Schaukästen am Turm** bekommen. Dadurch haben wir bessere Möglichkeiten, ein gutes Bild nach außen abzugeben, denn die Fülle der Ankündigungen - in einer Großgemeinde ist auch viel los - sorgt im Eingangsbereich regelmäßig für ein Plakatchaos.

Ausblick: Fastenzeit

In der **Woche vom 8.-15.3.15** findet für die ganze Pfarrei Sankt Mauritz am Kirchort Margareta eine **Themenwoche zur Fastenzeit** statt. „**Über-Wunden**“ lautet das Thema, das dazu hinführen kann, eigene Verletzungen und Verwundungen, die zu jedem Leben gehören, versöhnlich zu betrachten, so wie Er Seine Wunden auch für uns überwunden hat. Durch Gottesdienste, Gebetszeiten, Ausstellungen, Lesungen, Musik, Diskussionen, praktisches Tun, Gesprächskreise und musikalische Darbietungen besteht die Möglichkeit, sich dem Thema individuell zu nähern. Für Interessierte wird am Samstag, 14.3.15 ein Tagesausflug in die Gedenkstätte Esterwegen (Emsland) organisiert. Streichen Sie sich doch schon einmal diese Woche im Kalender an und entnehmen sie die konkreten Angebote dem Flyer zu Beginn der Fastenzeit!



Ausblick: Kirchortfest

Am Sonntag, dem 3. Mai 2015 - dem Kirchweihtag der Margaretenkirche - wollen wir die ganze Gemeinde zu einem großen Fest an unseren Kirchort einladen. Eine Vorbereitungsgruppe ist dabei, ein attraktives Programm zusammenzustellen. Sicher ist bereits, dass es zum Abschluss gegen Abend ein Benefizkonzert in der Kirche geben wird. Also bitte den Termin unbedingt vormerken!

Terminübersicht

- 02.- 04.01.2015 Sternsingeraktion
- 04.01.2015 Gemeindegottesdienst mit Fairhandel-Verkauf (ca. 11.30 Uhr nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst)
- 04.01.2015 Taizé-Gebet (18 Uhr in der Werktagkapelle)
- 11.01.2015 Familiengottesdienst (10.30 Uhr)
- 13.01.2015 Feier der Krankensalbung (14.45 Uhr)
- 13.01.2015 Sitzung des Ortsgemeinderates (19.30 Uhr im Pfarrsaal, öffentlich!)
- 18.01.2015 Firmung (10.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche)
- 18.-25.01.2015 Gebetswoche für die Einheit der Christen
- 21.01.2015 Ökumenischer Gottesdienst (18 Uhr in der Auferstehungskirche)
- 23.01.2015 Marktandacht zur Gebetswoche für die Einheit der Christen (10 Uhr in der Werktagkapelle)
- 30.01.2015 Reisebericht der Israelgruppe nach der Abendmesse (gegen 19.15 Uhr im Pfarrheim)
- 01.02.2015 Treff am Turm "Bibelerzählen (..... Uhr)
- 06.02.2015 Marktcafé (nach der Marktandacht "10 Minuten für Gott, ca 10.10 Uhr)
- 08.-15.03.2015 Themenwoche „Über-Wunden“ der Pfarrei Sankt Mauritz am Kirchort Margareta
- 03.05.2015 Kirchortfest mit Benefizkonzert (Kirchweihtag)

Nun wünschen wir aus dem Ortsgemeinderat nochmals Ihnen und euch allen für das gerade begonnene Jahr 2015 alles erdenklich Gute - und damit auch Gottes Segen! Gewähren wir auch Jesus Gastfreundschaft, wenn er unter uns sein will - und das ist ja immer der Fall, wenn zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind!

Bernd Lenkeit

Margarete Kohlmann

Ansgar Felden

*"Das Problem der Flüchtlinge muss mit der Logik der Gastfreundschaft,
nicht mit der Logik der Gleichgültigkeit angegangen werden."
(Papst Franziskus)*

Möchten Sie auch den Newsletter per Email oder per Post bekommen? Oder möchten Sie ihn wieder abbestellen?
Bitte wenden Sie sich an Bernd Lenkeit (Tel. 0251 – 314907 oder per Mail an: newsletter-margareta@sankt-mauritz.com)!

www.sankt-mauritz.com/margareta

